

Warrior Cats - Salbeiblatts schweres Leben

von Jana Halwachs

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1430935460/Warrior-Cats-Salbeiblatts-schweres-Leben>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Es geht um Salbeiblatts schwieriges Leben. Sie muss viel Leid ertragen.

Kapitel 1

Die Hierarchie der Katzen

Donnerclan

Anführer: Eisstern, weiße Kätzin mit silbern - grauen Tupfen

Zweiter Anführer: Eichenfell, hübscher, rotbrauner Kater

Heiler: Himbeerschweif, schildplattfarbene Kätzin mit ungewöhnlicher rosa Nase, Mentorin von Falkenpfote

Krieger: Dornenpelz, dunkelbraun getigelter Kater Vogelfeder, hellbraune Kätzin

Schneesturm, hübsche, weiße Kätzin mit strahlend blauen Augen, Mentorin von Graupfote

Brombeerranke, schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen, Mentor von Federpfote

Schwalbenflug, hellbraun getigerte Kätzin

Ginsterdorn, hellgrauer Kater mit etwas dunkleren grauen Streifen, Mentor von Salbeipfote

Forellenfang, großer, silberner Kater mit dunkelgrauen Pfoten und Schweif

Schüler: Salbeipfote, hübsche, rotbraune Kätzin mit grünen Augen

Falkenpfote, dunkler Kater

Federpfote, weiße Kätzin mit blauen Augen

Graupfote, dunkelgrauer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Königinnen: Schneesturm, Mutter von Salbeipfote, Falkenpfote und Federpfote (Gefährte Eichenfell)

Schwalbenflug, Mutter von Graupfote (Gefährte Brombeerranke)

Ältesten: Mausefuß, brauner Kater

Singvogel, einst hübsche schwarze Kätzin

Flussclan

Anführer: Kieselstern, grauer Kater mit dunkelgrauen Tupfen

Windclan: Anführer: Mondstern, weiße Kätzin

Schattenclan: Anführer: Adlerstern, dunkelbrauner Kater

Kapitel 2

Salbeijunges erwachte. Irgendwas hatte sie geweckt. Verärgert setzte sie sich auf und gähnte, dann blickte sie sich um. Jetzt wusste sie, was sie geweckt hatte! Das Fauchen von Federjunges und Falkenjunges! Wahrscheinlich balgten sie sich wieder. Schnell schlüpfte Salbeijunges nach draußen. Ihre Mutter Schneesturm bemerkte nichts, sie schlief noch immer. Wie vermutet rangelten Federjunges und Falkenjunges mit Graujunges im Staub vor der Kinderstube. Verärgert maunzte Salbeijunges: "He, warum habt ihr mich nicht geweckt? Ich will auch mitspielen!" Federjunges, die frechste der drei Geschwister, meinte: "Du hast geschlafen wie ein Stein und warst nicht wachzukriegen!" Plötzlich rief Falkenjunges: "Eichenfell ist zurück!" Der Ärger war vergessen, alle drei liefen zu ihrem Vater und ließen Graujunges einfach stehen. Stürmisch begrüßten sie ihren Vater. Der lachte und sagte: " Da ihr nun schon so groß seid, dass ihr Beute essen könnt, habe ich euch etwas mitgebracht." Er zog eine große Taube vom Frischbeutehaufen. Währenddessen kam Schneesturm aus der Kinderstube getapst. " Hallo Eichenfell! Möchtest du mit mir essen?" "Ja, gerne!", antwortete er und sie gingen davon. Die Geschwister teilten sich die Taube. " Ich möchte wissen, wann wir endlich unsere Schülernamen erhalten!", schmatzte Federjunges. "Das dauert noch ganze zwei Monde!", maulte Falkenjunges. Er sagte leise: " Heute habe ich Himbeerschweif gefragt, ob ich ihr Schüler werden kann!" Federjunges blieb das Maul offen stehen: " Du willst Heiler werden? Aber warum?" Salbeijunges sagte: " Das war ganz schön mutig! Was hat sie gesagt?" "Sie war einverstanden!", miaute Falkenjunges glücklich. Federjunges konnte vor lauter Verwunderung, dass er nicht Krieger werden wollte, immer noch nichts sagen.

Kapitel 3

" Hiermit erhältst du den Namen Salbeipfote. Würdige ihn, bis du deinen Kriegernamen erhältst. Dein Mentor wird Ginsterdorn sein. Ich bin sicher, er wird dich gut lehren!" Als Eisstern geendet hatte, brachen alle Katzen in Jubrufe aus: " Salbeipfote, Federpfote, Falkenpfote!" Stolz standen die drei um ihre Mentoren herum. Salbeipfote fragte Brombeerranke aufgekratzt: "Was machen wir jetzt? Erkunden wir das Territorium?" Ginsterdorn antwortete: " Ja, morgen lerne ich dir das Jagen einer Maus." Salbeipfote war so unheimlich glücklich, dass sie vor Freude in die Luft sprang. Feder -Pfote begleitete sie, während Falkenpfote seine erste Lektion, die Kräuter gegen Halsschmerzen, bekam.

Kapitel 4

Heute war es endlich so weit. Nach langer Ausbildungszeit wurden Salbeipfote, Falkenpfote und Federpfote endlich zu Kriegerern ernannt. Alle drei waren schon auf mehreren großen Versammlungen gewesen, wobei Federpfote immer bei Flussclanschülern, Falkenpfote bei den Heilern und Salbeipfote bei Graupfote und Brombeerranke war. Eisstern stand schon am Felsen. " Federpfote! Komm zu mir. Dein Kriegername lautet Federwolke. Behalte deinen Witz und deine Courage und ehre den Namen!" Federwolke trat ehrfürchtig zurück. "Falkenpfote! Himbeerschweif hat entschieden, dass du bereit bist, den Heilernamen zu erhalten." "Ja", meinte die Heilerin, "Er ist so weit. Falkenpfote, ab sofort heißt du Falkenschnabel." Falkenschnabel berührte stolz den Kopf seiner Mentorin. Jetzt endlich war Salbeipfote dran. "Salbeipfote! Dein Kriegername lautet Salbeiblatt. Bewahre deinen Mut und die Klugheit und ehre den Namen." Endlich, endlich war sie Kriegerin. Salbeiblatt fühlte sich, als würde sie gleich platzen vor Glück.

Kapitel 5

Salbeiblatt war nun schon drei Monde Kriegerin. Auf der ersten Versammlung als Kriegerin entdeckte sie Federwolke mit einem jungen Flussclankrieger namens Steinkralle spazieren gehen, aber sie dachte sich nichts dabei. Heute war sie auf der Jagd, als sie plötzlich Federwolkes Geruch witterte, zusammen mit dem von Steinkralle. Salbeiblatt verfolgte den Geruch ihrer Schwester und kam zu den Sonnenfelsen. Federwolke hatte den Schweif mit dem von Steinkralle umschlungen und rieb ihren Kopf an seinem. Sie schnurrte dabei laut. Salbeiblatt stürzte aus dem Gebüsch und miaute laut: "Was tut ihr da? Ihr brecht das Gesetz der Krieger! Bist du dem Clan nicht treu Federwolke?" Die beiden stoben entsetzt auseinander. Federwolke maunzte ruhig: "Ich kann alles erklären. Wir beide wussten schon als Schüler, dass wir zusammen gehören. Wir treffen uns schon seit einiger Zeit und ich bekomme jetzt Junge von Steinkralle. Ich werde auch in den Flussclan ziehen, damit die Jungen einen Vater haben." "Was, bist du jetzt komplett verrückt geworden? Du kannst doch nicht einfach den Clan wechseln!", miaute Salbeiblatt verzweifelt. "Doch, das kann sie!", mischte sich nun Steinkralle ein. Darannte Salbeiblatt aus lauter Wut, Enttäuschung und Verzweiflung einfach zurück ins Lager. Sie berichtete erschöpft ihrer Familie und dem Clan von Federwolkes Verrat und schlief dann verzweifelt ein. Der Clan reagierte geschockt.

Kapitel 6

Einige Zeit später lief Salbeiblatt ziellos am Fluss entlang. Sie hoffte, dass sie Federwolke sah. Sie hatte sie zu lange nicht gesehen und vermisste sie. Salbeiblatt machte sich Vorwürfe, dass sie einfach davon gerannt war. Sie war nun an den Trittsteinen angelangt. Plötzlich erkannte Salbeiblatt eine weiße, runde Gestalt, die zusammengekauert am Ifer des Donnerclans saß. Salbeiblatt erkannte überglücklich Federwolke. Sie stürmte auf sie zu. "Federwolke!", rief sie. Diese blickte mit schmerzverzogenem Gesicht zu ihr auf. Dann erkannte sie Salbeiblatt. "Es tut mir leid, Salbeiblatt! Ich hätte es nicht tun dürfen. Dieser Verrat war ein schwerer Fehler! Steinkralle hat mich betrogen.", heulte Federwolke. Salbeiblatt verzieh ihr sofort. Dann fragte sie: "Aber warum hast du Schmerzen?" "Die Jungen kommen, du Mäusehirn!", keuchte Federwolke. "Ich hole Falkenschnabel!", rief Salbeiblatt und flitzte davon. Federwolke brachte später zwei Kater und eine Kätzin zur Welt. Zusammen mit Graupelz zog sie sie auf. Er wurde später Federwolkes Gefährte. Salbeiblatt bekam drei Kätzinnen und einen Kater von Birkenfell, einem etwas jüngerem Kater. Alle waren glücklich.

ENDE

Warrior Cats - Salbeiblatts schweres Leben Teil 2

von Jana Halwachs

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1431884040/Warrior-Cats-Salbeiblatts-schweres-Leben-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Dies ist die Fortsetzung der Geschichte "Warrior Cats - Salbeiblattss schweres Leben".

Kapitel 1

Die Hierarchie der Katzen

Anführer: Eichenstern, hübscher, rotbrauner Kater mit grünen Augen

Zweiter Anführer: Forellenfang, riesiger, silberner Kater mit dunkelgrauen Pfoten und Schweif

Heiler: Himbeerschweif, schildplattfarbene Kätzin mit ungewöhnlich rosafarbener Nase, Mentorin von Falkenschnabel, dunkelbrauner Kater

Krieger: Dornenpelz, alter, dunkelbrauner Kater

Vogelflug, hübsche, hellbraune Kätzin

Schneesturm, weiße Kätzin mit strahlend blauen Augen

Brombeerranke, schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Ginsterdorn, hellgrauer Kater mit dunkelgrauen Streifen

Salbeiblatt, hübsche, rotbraune Kätzin mit grünen Augen

Federwolke, weiße Kätzin mit blauen Augen

Graupelz, dunkelgrauer Kater mit hellgrauen Flecken

Königinnen: Federwolke, Mutter von Himmeljunges und Felsenjunges

Salbeiblatt

Vogelflug, Mutter von Apfeljunges, Erdjunges, Steinjunges und Sandjunges

Ältesten: Mausefuß, brauner Kater

Singvogel, einst hübsche schwarze Kätzin

Flussclan: Anführer: Kiesellstern, hellgrauer Kater

Windclan: Anführer: Mondstern, weiße Kätzin

Schattenclan: Anführer: Ahornstern, roter Kater

Kapitel 2

So viel war passiert in letzter Zeit: Federwolke war zusammen mit einem Krieger des Flussclans durchgebrannt, hatte Jungen von ihm bekommen, war in den Flussclan gezogen und kam dann wieder zurück, weil dieser heimtückische Kater sie betrogen hatte. Nun hatte sie Graupelz als Gefährten. Die beiden und Salbeiblatt waren schon seit Kindestagen befreundet. Federwolkes Jungen Himmeljunges und Felsenjunges waren gesund und munter. Himmeljunges, die aussah wie Federwolke und deren Mutter Schneesturm, also weißes Fell und blaue Augen, hatte die Frechheit ihrer Mutter geerbt. Schon am ersten Tag außerhalb der Kinderstube hatte sie den Bau des Anführers Eichenstern, der übrigens ihr Opa war, erkundet. Außerdem war sie mitten in den Frischbeutehaufen gefallen und im Ginstertunnel stecken geblieben. Ihr Bruder Felsenjunges sah Graupelz sehr ähnlich, obwohl es nicht sein Vater war. Er hatte dunkgraues Fell und helle Augen. Felsenjunges war viel ruhiger und ernster als Himmeljunges. Salbeiblatt erwartete Jungen und war schon zu Federwolke in die Kinderstube gezogen. Der Vater ihrer zukünftigen Jungen war ihr ehemaliger Mentor Ginsterdorn. Der gutmütige, graue Kater war nur ein bisschen älter als Salbeiblatt. Als Eisstern starb, wurde Federwolke und Salbeiblatts Vater Eichenfell Anführer und Forellenfang, ein riesiger Kater, zweiter Anführer.

Kapitel 3

Salbeiblatt saß allein am Flussufer. Es war ein warmer, freundlicher Tag und die Sonne schien. Sie konnte es immer noch nicht fassen, dass Federwolke wieder da war. Salbeiblatt hatte sie so vermisst. Sie spazierte langsam zurück zum Lager, denn mit ihrem runden Jungenbauch konnte sie nicht schnell laufen. Plötzlich drückte der Bauch. Zuerst nur leicht, dann aber immer fester. Salbeiblatt keuchte panisch: "Heiliger Sternenclan, lass die Jungen nicht jetzt kommen!" Mit schmerzdem Bauch brach sie vor dem Lagereingang zusammen. Salbeiblatt jaulte: "Helft mir! Die Jungen kommen!" Himbeerschweif kam aus dem Lager geschossen. "Habe ich gerade Jungen gehört?" Sie erkannte die Lage und rief entschlossen: "Ginsterdorn! Deine Gefährtin braucht dich! Bitte ziehe sie vorsichtig in die Kinderstube!" Salbeiblatt miaute empört: "Ich kann alleine gehen!" Sie wurde dann aber doch gezogen. Ginsterdorn war sehr besorgt: "Wie geht es dir? Brauchst du etwas?" Aber sie konnte nur Ruhe gebrauchen. Himbeerschweif knetete mit ihren Pfoten den Bauch. Dann ging alles sehr schnell...

Kapitel 4

Es machte fünfmal flutsch und an Salbeiblatts Bauch nuckelten die fünf schönsten Jungen, die sie je gesehen hatte. Auch Ginsterdorn war entzückt. Am nächsten Morgen wachte Salbeiblatt glücklich auf. Vier der Jungen waren ebenfalls schon wach. Doch das fünfte, ein weißes, das nach seiner Oma kam, rührte sich nicht. Eine Entsetzenswelle rollte in Salbeiblatt auf, als sie bemerkte, dass das Junge tot war. Traurig jaulte sie auf. Ginsterdorn stürzte herein, sah das Junge, und wusste sofort Bescheid. Betrübt setzte er sich neben Salbeiblatt. Federwolke miaute: "Salbeiblatt, es tut mir so unendlich leid! Kann ich etwas für dich tun?" Aber Salbeiblatt maunzte nur kraftlos: "Nein danke Federwolke." Später begruben die Ältesten das Junge. Auch wenn es tot war, gaben Salbeiblatt und Ginsterdorn ihm einen Namen: Wolkenjunges. Die nächsten Wochen waren für Salbeiblatt sehr schlimm. Ein weiteres Junges starb an Fieber. Sie hatte es Flussjunges genannt, weil sein dunkelgraues Fell mit hellgrauen Streifen versehen war, die wie Wellen des Flusses aussahen. An diesem Tag, zu Sonnenhoch, passierte es: Kieselstern, der Anführer des Flussclans, Steinpelz, Federwolkes ehemaliger Gefährte, und noch zwei andere Krieger spazierten ins Lager, als wäre es ihres.

Kapitel 5

Erschrocken fauchten und miauten die Katzen des Donnerclans durcheinander und gingen in Angriffsposition. Eichenstern bahnte sich einen Weg durch den gesamten Clan. "Was wollt ihr hier? Ihr habt hier nichts zu suchen!", fauchte er wütend. Mit fester Stimme meinte Steinpelz: "Wir holen uns nur, was uns gehört. Meine und Federwolkes Jungen! Wir wollen nicht um sie kämpfen, gebt sie einfach her!" Eichenstern blieb bei so viel Frechheit die Spucke weg. Federwolke schrie: "Das kannst du mir nicht antun! Sie sind da, wo sie hingehören: Zu ihrer Mutter!" Steinpelz sah sie kalt an und wollte gerade etwas sagen, als Himmeljunges nach vorn gestolpert kam. Sie rief ihrem Bruder zu: "Nun komm schon, du Feigling!" Himmeljunges und Felsenjunges bauten sich vor ihrem Vater auf. Frech maunzte Himmeljunges: "Es geht ja um uns, oder? Wir wollen aber nicht zu dir Fischfresser, wir wollen bei Federwolke und Graupelz bleiben, der ist nämlich ein viel besserer Vater wie du und stinkt auch nicht so sehr nach Fisch wie du!" Nach dieser langen Rede waren alle Katzen baff. Steinpelz starrte angewidert auf seine Jungen herab und miaute dann verächtlich: "Wer nicht will, der hat schon. Ich hätte nicht gedacht, dass ihr mich so behandelt. Aber wenn ihr euch weigert, habt ihr Pech gehabt und dürft nicht dem Flussclan beitreten!" Schweigend zogen die Flussclankatzen davon. Alle waren sprachlos, dass die Jungen sich so was getraut hatten. Eichenstern meinte schmunzeln: "Na wenn das so ist, müsst ihr natürlich nicht hin zu den Fischfressern." Federwolke war überglücklich und Salbeiblatt freute sich mit ihrer Schwester, trotz dem Verlust von Wolkenjunges und Wellenjunges.